

Wohin

BREGENZ

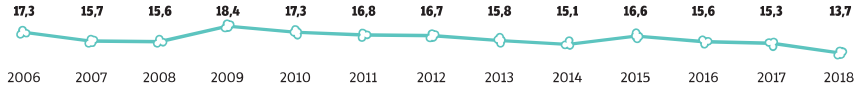
Buchpräsentation

Heute um 20 Uhr präsentiert Iwan-Michelangelo D'Aprile seine Biographie über Theodor Fontane in der Vorarlberger Landesbibliothek. Eintritt frei.



Kinobesuche in Österreich

von 2006 bis 2018 in Millionen



QUELLE: WKO/AKM

VN-INTERVIEW. Lukas Schiemer (37), Musiker

„Unser Dialekt hat eine schöne Sprachmelodie“

Lukas Schiemer gastiert mit seiner Band im Spielboden.

SCHWARZACH Der gebürtige Bregenzer Lukas Schiemer, Gewinner des ORF-MundARTpop/rock-Wettbewerbs Schnabl 2018 präsentiert mit seiner Band „Barry Good“ sein 2. Album am Spielboden in Dornbirn und kehrt damit zu seinen sprachlichen Wurzeln zurück. Der Musiker im VN-Interview.

Du hast vergangenes Jahr den ORF-Mundart-Pop/Rock-Wettbewerb Schnabl gewonnen. Deine Wurzeln liegen aber woanders.

LUKAS Ja, das war eine schöne Überraschung, ich dachte eigentlich, mein Lied wäre zu jazzig. Auch wenn ich als gelernter Saxofonist viel Musik im Jazz-Bereich mache, ist meine Musik immer eine bunte Mischung mit Pop, Groove und Singer-Songwriter-Elementen. Ich finde, dass in Rhythmus und Schlichtheit viel Kraft und Gefühl liegt, die so mancher komplexe Jazz manchmal nicht überbringen kann.

Du hast am Konservatorium und an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien studiert. Woher kommt deine Liebe zur Musik? Was hat dich geprägt?

LUKAS Geprägt hat mich sicher die Musiktradition zuhause. Seit ich

denken kann, wurde bei uns daheim musiziert. Mein Vater spielt schon seit 40 Jahren Streichquartett, und meine Eltern haben allen Kindern Musikunterricht ermöglicht. Ganz besonders freut mich, dass ich demnächst am Spielboden zum ersten Mal mit meinem Papa gemeinsam auf der Bühne stehen werde und besagtes Streichquartett für zwei Lieder als Erweiterung unseres Klangkörpers in die Musik einflechten darf.

Mit deiner Band Barry Good machst du groove-orientierten Vokaljazz mit gesellschaftskritischen Texten. Dir sind also Botschaften in euren Songs wichtig?

LUKAS Ich habe lange Zeit immer wieder damit gehadert, dass ich nur Musiker bin und nicht irgendetwas Praktisches mache, wo ich ganz klar den Nutzen und das Resultat mei-

ner Arbeit erkennen kann. Wenn ich aber Botschaften und Inhalte mit meiner Musik transportieren und Menschen damit erreichen kann, macht mich das glücklich. Das hilft mir auch dabei, mich nicht ohnmächtig zu fühlen, wenn ich zum Beispiel finde, dass Politik, Gesellschaft oder Wirtschaft komplett falsche Wege einschlagen.

Du singst bzw. sprichst deine Lieder in Dialekt, in Hochdeutsch und Englisch. Wo fühlst du dich am wohlsten?

LUKAS Für mich hat jede der drei Möglichkeiten seinen ganz speziellen Reiz. Als Jugendlicher habe ich Gesang auf Deutsch und Mundart eher uncool gefunden, inzwischen bin ich da ganz anderer Meinung. Gerade unser Dialekt hat eine so wunderbare Sprachmelodie, und die vielen langen Vokale schreiben geradezu danach, in Melodien verbogen zu werden.

Was entscheidet, in welcher Sprache du einen Song singst?

LUKAS Also ich würde behaupten, das entscheide ich ziemlich spontan – oder ist es vielleicht überhaupt komplett dem Zufall überlassen? Ich weiß es nicht. Aber die Inspiration kommt aus der Luft, dem Licht und dem Asphalt unserer Menschlichkeit – der Kultur.

Demnächst präsentiert ihr am Spielboden euer zweites Album. In wie weit unterscheidet es sich von seinem Vorgänger?

LUKAS „Es isch hundert und oast!“ Ein Großteil der Bandmitglieder hat seit dem letzten Album gewechselt und neue Farben mitgebracht. Außerdem gibt's jetzt keine einzige reine Instrumentalnummer mehr, bei allen Liedern wird entweder gesprochen oder gesungen. Und ganz neu ist auch, dass fast die Hälfte auf Mundart ist und nur ein einziger englischer Text am Album zu hören ist. **VN-EAN**

Barry Good: 26. Oktober, Spielboden Dornbirn. Karten: www.spielboden.at, Musikladen Götzis



SOV-Konzert

Die in Bregenz wohnende Ausnahmeflötestistin Jasmine Choi übernimmt den Solopart beim zweiten Abokonzert des Symphonieorchesters Vorarlberg. Am Programm stehen Werke von Robert Schumann, Carl Reinecke und Joseph Haydn, die Leitung obliegt Bruno Weil. Samstag, 19.30 Uhr, Montforthaus Feldkirch, Sonntag, 19.30 Uhr, Festspielhaus Bregenz. Karten bei allen Vorverkaufsstellen, Bregenz/Feldkirch Tourismus. SANGWOOL.EE



„Barry Good“, die Band rund um Lukas Schiemer, präsentiert kommende Woche das neue Album „Sendezeit“.

Visuelle Highlights & kulinarischer Genuss!

VARIETE
AM BODENSEE.AT

27.11. bis 08.12.2019
Messequartier | Dornbirn

WILLKOMMEN • BIENVENUE
WELCOME

Die Show mit dem gewissen Alles

Tickets rasch buchen!
varieteambodensee.at

Für Anlässe aller Art
super geeignet!

